

# Einladung zum **Forum NSW/RSE**

**Mittwoch, 20. November 2013, 18:15 Uhr**  
mit anschliessendem Apéro

**Bern, Käfigturm, Marktgasse 67 (2. Stock)**

## **Grossflächige Landkäufe im Globalen Süden: Landraub oder Investitionen in die Zukunft?**

**Dr. Peter Messerli,**

Direktor Centre for Development and Environment (CDE)  
Universität Bern

### **Thesen:**

Das Referat erläutert den gegenwärtigen Stand des Wissens über Landkäufe im Globalen Süden und am Beispiel einzelner Länder. Die nachfolgenden Thesen stehen dabei im Zentrum:

- a) Die derzeitigen privatwirtschaftlichen Investitionen in Land müssen weitgehend als Landraub bezeichnet werden und stellen ein hohes Risiko für Betroffene aber auch für Investoren dar. Dazu tragen nicht nur die gängigen Investitionsmodelle bei, sondern vor allem auch Aspekte der Regierungsführung und der Komplexität lokaler Kontexte in betroffenen Entwicklungsländern.
- b) Investitionen in Land sind jedoch dringend notwendig und von vielen Betroffenen erwünscht. Um diese Opportunität zu nutzen, müssen gängige Modelle industrialisierter Landwirtschaft überdacht werden und neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Privatsektor, Zivilgesellschaft und öffentlicher Hand gefunden werden.
- c) Am Beispiel der grossflächigen Landkäufe im Globalen Süden lässt sich aufzeigen, wie wichtig Wissen und damit verbunden auch Transparenz für glaubwürdige und nachhaltige Investitionsmodelle sind. Einerseits ist die Herausforderung, genügend und zeitgerechtes Wissen zu produzieren, enorm, andererseits wird Unwissen und Intransparenz durch neue Formen zivilgesellschaftlicher Globalisierung aufgedeckt und sanktioniert.

*Die Teilnahme am Anlass ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.*

Für den Vorstand NSW:

*Philippe Mastronardi*